

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 3

Artikel: Eishockey-WM : 24. April bis 10. Mai : tschechsch de Pögg?
Autor: Ritzmann, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tscheggsch de Pögg?

50

Nebelspalter
April 2009

Voll ins Schwarze

Am Ende der Sitzung kam der Vorstand des Zahnärzteverbandes zum Schluss, dass sich die gesamte Branche in einer tiefen Krise befinde. Es brauchte Gegenmassnahmen. So wurde der Boxsport erfunden. Die mutige Wortkombination von «Boxen» und «Sport» erschien zwar als Widerspruch, doch der Zweck heiligt schliesslich die Mittel. Entgegen aller Klischees sind Boxer hochintelligent, nicht nur die Hunde, weshalb nach kurzer Zeit der Mundschutz und die Boxerhandschuhe ins Leben gerufen wurden. Die Zahnärzte reagierten mit Eishockey. Warum sollten erwachsene Männer nicht mit Schlittschuhen und einer aufwendigen Schutzausrüstung auf dem Eis herumfahren und einen steinharten Puck herumschlagen? Na also.

Zum Leidwesen der Branche wurde der äusserst wirksame Gesichtsschutz erfunden, wofür die Tragepflicht dank einer hervorragenden Lobbyarbeit der Ärzte jedoch nicht im Reglement verankert wurde. Jedenfalls nicht der Vollschutz (sondern nur für die Augenpartie). Und den hassen selbst heute noch die meisten Profis, diesen Schutz. Der nimmt nämlich – aufgrund der Lichtreflexion – die Sicht. Auf das Spiel. Also, auf den Puck, der dann leicht gegen das Gesicht fliegen könnte. Was ja dann ohne grössere Folgen bliebe. Ohne Schutz würde man das Geschoss ja besser sehen kommen. Es ist und bleibt folglich eine Krux. Also, nicht verpassen: Eishockey-WM vom 24. April bis 10. Mai. In der Schweiz. Gut. Nächstes Mal reden wir über den Branchenverband der Psychiater und die Entstehung von Golf. Auf Wiedersehen.

Jürg Ritzmann

Stille Hoffnung

Zum Autorennen gehen die Zuschauer, weil sie heimlich mit einem spektakulären Crash rechnen.

Zum Boxkampf gehen die Zuschauer,

